

Keines der beiden hier in ihrem Hauptinhalte folgenden Urbarien der einstigen Grafschaft Vaduz trägt eine Jahreszahl seiner Entstehung, und kann deshalb die Zeit der Abfassung nur aus dem Inhalte bestimmt werden.

Das ältere ist geschrieben zu einer Zeit, da Albrecht Wolf amtierender Land-Ammann und Luzi Fric schon Alt-Ammann war. So werden diese Männer nämlich im Urbar selbst genannt. Luzi Fric war aber Ammann von 1501—1503. Das Urbar ist also nach 1503 verfaßt worden. Albrecht Wolf erscheint als Ammann in den Jahren 1505, 1513, 1515 bis 1517. Da aber von der herrschaftlichen Mühle am Triesnerberg, die spätestens im Jahre 1515 erbaut wurde (S. Gesch. v. Triesen, Jahrb. II S. 32) in dem Urbar noch keine Rede ist, muß daselbe vor 1515 errichtet worden sein. Zu Ende des Urbars ist zwar noch gesagt, daß am Donnerstag nach St. mathys im 15. und 17. Jar (1515, 1517) vor dem Ammann Albrecht wolten zwei Plankner für ein Kapital ein Unterpjand gesetzt haben. Aber dieser Satz ist zwar von der gleichen Hand aber nicht gleichzeitig, sondern später als das Vorhergehende geschrieben worden, wie man auf den ersten Blick erkennen kann. Am wahrscheinlichsten ist es, daß dieses Urbar damals aufgerichtet wurde, als die Grafschaft Vaduz von den Freiherren von Brandis auf die Grafen von Sulz überging, also im Jahre 1507. Es ist in 32 Oktavblättern auf Papier geschrieben und enthält, wie es noch vorliegt, nur das Verzeichnis der Lehengüter und der Regalienlehen, des Einkommens aus Steuern, Zoll, Wäldern und Alpen, endlich der Weinbergarbeiter und deren Lehengüter, die Vorschriften für Zolleinnehmer und Knechte.

Die Verhältnisse, die dieses Brandis'sche Urbar schildert, haben jedenfalls auch schon unter den Grafen von Werdenberg-Sargans bestanden, wie denn an einer Stelle ausdrücklich vom alten Herkommen die Rede ist.

Das andere Urbar, dessen im 19. Jahrhundert geschriebene Copie mir vorlag, ist zur Zeit der Hohenemser und zwar im Jahre 1613 verfaßt worden; denn Kaiser Mathias, der von 1612 bis 1619 regierte, wird darin jeziger Kaiser genannt. Graf Kaspar v. Hohenems erscheint als Besitzer der Grafschaft Vaduz. Das